

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Hakan Taş und Katina Schubert (LINKE)**

vom 10. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2018)

zum Thema:

Berliner Abschiebepaxis 2017

und **Antwort** vom 25. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Jan. 18)

Herrn Abgeordneten Hakan Taş (LINKE) und
Frau Abgeordnete Katina Schubert (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13106
vom 10. Januar 2018
über Berliner Abschiebep Praxis 2017

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen wurden 2017 aus dem Land Berlin abgeschoben? (Bitte monatlich sowie nach Staatsangehörigkeit und Zielstaat aufschlüsseln.)

Zu 1.:

Eine Erfassung nach dem Zielstaat erfolgt nicht. Statistisch erfasst werden die monatlichen Abschiebungen nach Staatsangehörigkeit. Die Angaben können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Abschiebungen 2017													
Quelle: Abschiebungsstatistik der Ausländerbehörde Berlin													
Staatsan- gehörigkeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Albanien	10	3	20	26	41	0	0	44	6	0	6	14	170
Bosnien	15	0	5	0	0	13	0	5	12	0	13	0	63
Bulgarien	0	2	0	2	3	1	1	3	0	2	1	2	17
Kroatien	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	3
Lettland	2	2	1	1	1	0	3	1	0	1	1	1	14
Litauen	0	5	1	1	2	2	0	1	3	2	0	0	17
Makedonien	1	0	0	4	8	0	0	0	1	0	0	3	17
Moldau	124	119	243	76	18	31	0	4	14	3	38	25	695
Kosovo	14	0	9	13	1	31	0	24	4	5	21	10	132
Österreich	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1

Staatsan- gehörigkeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Polen	2	3	2	3	5	6	2	1	5	4	2	4	39
Rumänien	2	1	3	0	4	3	4	1	3	1	2	1	25
Russland	0	2	0	5	0	1	1	3	0	0	1	0	13
Spanien	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Türkei	0	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	8
Ungarn	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Serbien	23	0	22	0	23	1	0	21	0	1	16	0	107
Algerien	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	4
Eritrea	2	0	2	0	0	2	0	1	0	0	1	0	8
Nigeria	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	5
Gambia	1	0	2	6	5	4	0	1	1	0	0	1	21
Mali	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Marokko	0	0	0	0	1	0	1	2	0	1	0	0	5
Guinea	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Somalia	1	4	0	2	2	0	0	0	0	1	4	0	14
Tunesien	0	0	1	1	0	0	0	3	1	0	1	0	7
Ägypten	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	5	2	12
Brasilien	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
USA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Armenien	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0	0	0	8
Afghanistan	6	3	2	0	2	1	0	0	1	1	0	0	16
Georgien	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4
Vietnam	0	1	2	0	0	1	1	2	1	1	1	1	11
Indien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Irak	8	7	6	6	13	4	2	21	8	17	0	1	93
Iran	1	1	1	0	1	0	0	2	2	1	2	3	14
Israel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Kasachstan	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Libanon	0	0	1	0	1	1	1	2	0	2	1	1	10
Pakistan	4	1	2	2	1	8	7	2	1	3	3	7	41
Korea, Rep.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Turkmenistan	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Syrien	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0	5
staatenlos	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	4
ungeklärt	2	1	1	2	6	0	2	1	2	2	0	5	24
Gesamt	225	159	328	153	142	115	32	150	73	50	122	89	1638

2. Wie viele Abschiebungen erfolgten 2017 in andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union bzw. Schengen-Staaten im Rahmen der Dublin-Verordnung (bitte nach Zielstaaten und den zehn wichtigsten Staatsangehörigkeiten aufschlüsseln)?

Zu 2.:

Bis einschließlich April 2017 wurde erfasst, wenn eine Person nicht in ihren Herkunftsstaat abgeschoben wurde. In der Mehrzahl der Fälle dürften hier Dublin-Überstellungen zugrunde liegen, darunter können allerdings auch Personen sein, die in einen anderen Staat als ihren Herkunftsstaat abgeschoben werden können, z.B. weil sie dort über ein Bleiberecht verfügen. Seit Mai 2017 werden Dublin-

Überstellungen statistisch gesondert erfasst, eine Übersicht über die Zielstaaten der Dublin-Überstellungen liegt allerdings nicht vor.

Bis einschließlich April 2017 wurden 75 Personen in Staaten abgeschoben, die nicht deren Herkunftsstaat entsprachen, von Mai bis Dezember erfolgten insgesamt 133 Überstellungen im Rahmen der Dublin-III-Verordnung. Die zehn am häufigsten erfolgten Überstellungen nach Staatsangehörigkeiten können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden, dabei wurden die von Januar bis April erfassten Daten der nicht in ihren Herkunftsstaat rückgeführten Personen mit berücksichtigt:

Herkunftsstaat (Top 10)	Anzahl Überstellungen
Irak	92
ungeklärt	19
Gambia	18
Afghanistan	16
Somalia	14
Iran	13
Ägypten	11
Pakistan	7
Eritrea	7
Syrien	4 ¹

Quelle: Abschiebungsstatistik der Ausländerbehörde

¹Im November wurde ein syrischer Staatsangehöriger aufgrund der Zuerkennung subsidiären Schutzes in Bulgarien dorthin abgeschoben, dieser ist in der Tabelle nicht aufgeführt, da es sich nicht um eine Dublin-Überstellung handelte. (vgl. Tabelle zu Frage 1 Werte Syrien). Es hat also keine Abschiebung nach Syrien stattgefunden.

3. Wie viele der im Jahr 2017 aus dem Land Berlin abgeschobenen Personen waren minderjährig? (Bitte monatlich sowie nach Staatsangehörigkeit und Zielstaat und sogenannten Dublin-VO-Fällen aufschlüsseln.)
4. Soweit der Senat keine Kenntnisse darüber hat: Warum wird bei der statistischen Erfassung von Abschiebungen nicht nach dem Alter der abgeschobenen Personen differenziert?

Zu 3. und 4.:

Das Alter der abgeschobenen Personen wird nicht erfasst. Eine statistische Erfassung des Alters von Abgeschobenen ist ohne erkennbaren Nutzen für die Ausländerbehörde und würde einen nicht zu rechtfertigenden Aufwand bedeuten.

5. Inwieweit hält der Senat eine Abschiebung minderjähriger Personen für vertretbar und aus welchen Gründen?

Zu 5.:

Die Ausländerbehörde ist gem. § 58 Abs. 1 AufenthG verpflichtet, Abschiebungen vollziehbar ausreisepflichtiger Personen durchzuführen, wenn die freiwillige Erfüllung der Ausreisepflicht nicht gesichert ist. Dies gilt grundsätzlich auch für minderjährige Personen. In der Praxis erfolgen Abschiebungen von Minderjährigen in der Regel im Familienverband. Abschiebungen unbegleiteter Minderjähriger finden allenfalls in Einzelfällen statt, da diese den hohen Hürden des § 58 Abs. 1a AufenthG unterliegen.

6. Wie viele Personen haben 2017 die Möglichkeit einer unterstützten Rückkehr in Anspruch genommen? (Bitte monatlich und nach Zielstaaten aufschlüsseln.)

Zu 6.:

Ausweislich der Statistik des Landesamtes für Flüchtlinge erhielten 2017 insgesamt 1.224 Personen aus dem Bundesland Berlin Leistungen zur Unterstützung der Rückkehr. Genaue Daten sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Bewilligte geförderte freiwilliger Ausreisen 2017 Bundesland Berlin

Quelle: Statistik des Landesamtes für Flüchtlinge

Zielland	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ge- samt
Moldau	61	97	33	31	43	15	15	31	9	18	3	23	379
Irak	25	23	22	17	29	20	9	17	9	4	7	8	190
Albanien	1	27	21	16	12	3	15	14	11		4	8	132
Serbien	5	6	5	13		22		5	1	3	4	5	69
Iran	2	9	3	7	5	10	3	4	2	11	1		57
Afghanistan		6	5	4	11	2	3	1	6	4	1	5	48
Bosnien und Her- zegowina	7	5	3	2			10	6	2		1	3	39
Kosovo	6	5	4		1	4	3	13			1		37
Mazedonien				5	13			4		7	2		31
Rumänien					4	14	1	1	1		6	1	28
Russische Föderation	1	4	4	4		7		3	1		1	10	35
Syrien	1		1			2	8	2	5	6		5	30
Ukraine		8	1	5			1			4	1	1	21
Pakistan	1	1	1		5	1	2	2	1	1	1	3	19
Vietnam	3		1			6	4			2		1	17
Armenien			2		7	1		3			2		15
Türkei				1	2	2	2	4	1	1	1	1	15
Ägypten	2	4		1	2	2				1	1		13
Lettland			6		1		1						8
Libanon		1	2	1			2						6
Palästinensische Autonomiegebiete				2	2					1			5
Aserbaidshjan		1								1	1	1	4
Algerien		1									1		2
Litauen			1							1			2
Tschechische Re- publik				2									2
Brasilien						1							1
Estland		1											1
Georgien							1						1
Indien										1			1
Italien			1										1

Zielland	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ge- samt
Kambodscha							1						1
Kenia									1				1
Kolumbien			1										1
Mali										1			1
Nigeria										1		1	2
Österreich				1									1
Polen									1				1
Slowakei	1												1
Thailand									1				1
Tunesien											1		1
USA							1						1
Bulgarien												2	2
Guinea												1	1
Gesamt	116	199	117	112	137	112	82	110	52	68	40	79	1224

7. Welche Kenntnisse hat der Senat über Direktabschiebungen aus Schulen, Jugendeinrichtungen und Krankenhäusern sowie die Trennung von Familien bei Abschiebungen im Jahr 2017 und falls es solche gegeben hat, wie viele Personen hat das betroffen? (Bitte monatlich sowie nach Staatsangehörigkeit und Zielstaat aufschlüsseln.)

Zu 7.:

Direktabschiebungen aus den genannten Einrichtungen finden grundsätzlich nicht statt.

Im Mai 2017 erfolgte infolge eines Behördenversehens eine Abschiebung aus einer Jugendwohneinrichtung. Einzelheiten hierzu können der Antwort zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/12819 entnommen werden.

Nach einer Einzelfallentscheidung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport fand darüber hinaus im Dezember 2017 in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärzten eine Dublin - Überstellung in die Niederlande aus einem Krankenhaus statt. Die betroffene Person stellte eine Gefahr für Leib und Leben Dritter dar und hatte versucht, durch den medizinisch nicht indizierten Krankenhausaufenthalt die Dublin-Überstellung zu vereiteln. Um eine Eigen- und Fremdgefährdung zu vermeiden, hatte das Krankenhaus empfohlen, den Betroffenen bis zur Überstellung nicht zu entlassen.

Im Rahmen von Rückführungsmaßnahmen wird im ersten Abschiebungsversuch grundsätzlich die Familieneinheit gewahrt. Ist die gemeinsame Abschiebung einer Familie nicht möglich, wird die Rückführungsmaßnahme für die gesamte Familie abgebrochen. Nach Abbruch des ersten Abschiebungsversuchs werden die Eltern bzw. der Elternteil schriftlich darauf hingewiesen, dass die Familie weiterhin zur Ausreise verpflichtet ist, die Gelegenheit zur freiwilligen Ausreise besteht, im Fall der nicht erfolgenden Ausreise jedoch ggf. eine Trennung einzelner Familienmitglieder in einem

weiteren Abschiebungsversuch hingenommen wird. Kommt es im weiteren Verlauf zu einer Trennung von Familienmitgliedern, wird gewährleistet, dass die Betreuung Minderjähriger durch einen Erziehungsberechtigten weiterhin gegeben ist. Statistisch werden vorgenommene Familientrennungen nach einem bereits gescheiterten Abschiebungsversuch nicht erfasst.

8. Welche Kenntnisse hat der Senat, dass es 2017 Rückführungen in Regionen gab, in die Rückführungen aus humanitären Gründen nicht tragbar sind und falls es solche gegeben hat, wie viele Personen hat das betroffen? (Bitte monatlich sowie nach Staatsangehörigkeit und Zielstaat aufschlüsseln.)

Zu 8.:

Als Staaten, in die Rückführungen aus humanitären Gründen grundsätzlich nicht tragbar sind, werden derzeit insbesondere die Staaten Afghanistan, Syrien und Irak angesehen. Im Januar 2017 erfolgte aufgrund einer Ausnahmeentscheidung eine Rückführung eines Gefährdeters in den Irak. Weitere Rückführungen in die genannten Staaten sind nicht erfolgt.

9. Wie viele Asylbewerber*innen, deren Anträge rechtskräftig abgelehnt worden sind, lebten bis zum 31. Dezember 2017 in Berlin? (Bitte monatlich und nach Herkunftsstaat aufschlüsseln.)

Zu 9.:

Zum Stand 31.12.2017 lebten 42.914 rechtskräftig abgelehnte Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Berlin. In dieser Zahl sind auch Personen erfasst, deren Asylablehnung bereits Jahre oder gar Jahrzehnte zurückliegt, die mittlerweile jedoch aus anderen Gründen einen befristeten oder auch unbefristeten Aufenthaltstitel erhalten haben. Eine Statistik, aus der bis zum 31.12.2017 in Berlin lebende rechtskräftig abgelehnte Asylbewerberinnen und Asylbewerber hervorgehen, liegt nicht vor. Aus der nachfolgenden Statistik können die negativen Asylentscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für dem Land Berlin zugewiesene Asylbewerberinnen und Asylbewerber im Jahr 2017 entnommen werden. Wie viele dieser Entscheidungen bereits rechtskräftig sind und wie viele der betroffenen Personen noch in Berlin leben, ist nicht bekannt.

Asylablehnungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Jahr 2017 (Berlin)

(Quelle: Antrags-, Entscheidungs- und Bestandstatistiken des BAMF)

Herkunftsland	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Albanien	47	31	29	22	15	10	17	8	15	9	11	1
Bosnien und Herzegowina	15	13	15	8	5	8	5	6	7	14	13	1
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Italien	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mazedonien	-	4	4	2	6	2	7	7	-	1	3	-
Moldau	365	167	63	37	34	29	20	54	51	29	41	38
Kosovo	31	32	25	10	18	5	2	4	4	6	6	3
Polen	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Russische Föderation	46	70	43	37	70	60	25	50	53	24	64	31
Türkei	34	58	35	58	244	62	119	61	30	18	40	50
Ukraine	7	13	6	5	26	3	10	14	11	4	5	9
Weißrussland	-	2	-	-	2	2	-	-	5	-	-	-
Serbien	15	28	18	12	2	6	16	2	6	11	8	5
Algerien	1	2	3	3	3	-	-	1	-	2	2	1
Angola	2	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1
Eritrea	3	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Äthiopien	-	2	3	1	-	1	1	3	1	-	2	-
Benin	-	2	1	-	1	-	1	1	-	-	-	2
Dschibuti	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Elfenbeinküste	-	-	1	1	1	1	-	1	1	1	-	-
Nigeria	4	1	1	2	-	3	1	-	-	-	3	-
Gambia	3	1	10	6	5	2	9	1	4	4	8	4

Herkunftsland	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ghana	1	1	1	2	1	1	-	-	-	1	-	1
Mauretanien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Kenia	1	-	-	-	2	-	2	2	-	-	1	1
Kongo	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Libyen	21	9	2	1	6	8	4	5	3	-	3	12
Mali	-	1	2	-	2	-	1	-	-	-	2	1
Marokko	3	3	4	3	2	2	6	-	5	3	-	4
Niger	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Burkina-Faso	-	1	-	-	-	-	-	2	2	1	-	1
Guinea-Bissau	-	1	1	3	1	-	-	-	-	-	2	-
Guinea	5	2	2	4	2	2	5	4	2	1	14	4
Kamerun	-	2	-	2	1	3	-	3	1	-	-	-
Ruanda	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Senegal	1	-	3	-	3	-	-	-	-	-	1	-
Sierra Leone	3	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Somalia	12	10	4	5	10	-	3	1	1	4	2	4
Sudan (ohne Südsudan)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-
Togo	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-
Tschad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Tunesien	1	1	3	-	2	2	-	2	1	-	1	1
Uganda	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Ägypten	69	63	33	18	22	7	19	12	5	4	18	10
Zentralafrikanische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
sonst. afrik. Staatsangeh.	14	3	10	4	8	4	-	-	1	-	-	3

Herkunftsland	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Dominikanische Republik	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Ecuador	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jamaica	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-
Vereinigte Staaten v. Amerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Armenien	12	26	23	10	37	6	4	5	11	14	8	9
Afghanistan	400	644	684	286	314	35	-	52	113	130	137	137
Aserbaidshjan	10	5	4	3	4	2	8	3	4	3	2	5
Georgien	1	-	1	1	-	-	5	3	-	3	-	-
Sri Lanka	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Vietnam	91	14	40	18	7	28	27	20	19	21	45	18
Indien	2	1	5	-	7	2	2	-	1	1	-	7
Irak	288	361	340	172	219	62	62	72	35	43	41	60
Iran	120	106	124	57	44	19	47	24	12	12	26	44
Jordanien	-	4	-	-	1	2	6	1	-	-	2	1
Kambodscha	-	-	-	2	1	-	-	1	-	1	-	-
Kuwait	-	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Libanon	42	37	40	32	20	17	18	17	7	5	10	11
Mongolei	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1
Staatsangehörigkeit ohne Bezeichnung	-	2	-	-	1	-	-	-	4	1	-	-
Bangladesch	4	5	3	2	2	2	-	1	-	1	1	1
Pakistan	195	251	84	84	74	24	40	30	20	13	38	17
Philippinen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China (Taiwan)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

Herkunftsland	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Tadschikistan	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Turkmenistan	30	26	16	5	20	10	10	10	9	5	4	3
Syrien	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Usbekistan	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
China	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
sonst. asiat. Staatsan- geh.	14	10	6	8	2	3	-	-	-	1	-	-
Staatenlos	5	-	5	7	3	3	2	-	-	-	-	-
Ungeklärt	82	116	127	68	108	32	40	48	34	20	51	82
Herkunftsländer ge- samt	2.012	2.140	1.832	1.013	1.363	472	551	537	485	415	626	587

10. Soweit keine Erkenntnisse darüber vorliegen: Aus welchen Gründen hat der Senat keine Kenntnis über die Zahl der rechtskräftig abgelehnten Asylanträge in Berlin?

Zu 10.:

Asylanträge werden durch das BAMF entschieden, das hierzu monatlich eine detaillierte Statistik veröffentlicht, die jedoch keine Aussage zur Rechtskraft der Asylentscheidungen enthält. Da der Ausländerbehörde in jedem Einzelfall die Mitteilung erhält, ob eine Asylentscheidung rechtskräftig bzw. vollziehbar ist, ist eine über die bisherige Statistik hinausgehende Information nicht erforderlich.

11. Wie viele vollziehbar ausreisepflichtige Personen hat es im Land Berlin 2017 gegeben? (Bitte monatlich und nach Herkunftsstaat aufschlüsseln.)

Zu 11.:

Eine entsprechende Statistik liegt nicht vor. Seit 2016 führt die Ausländerbehörde jeweils zum Ende des Quartals und seit Juli 2017 monatlich Auswertungen zu ausreisepflichtigen Ausländerinnen und Ausländern durch. Eine Übersicht über alle Herkunftsstaaten liegt nicht vor, im Rahmen der Auswertung werden seit 2017 die zehn zahlenmäßig am stärksten betroffenen Herkunftsländer unter den Ausreisepflichtigen ermittelt. Die verfügbaren Zahlen können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

Ausreisepflichtige Personen im Bundesland Berlin		
Quelle: Quartalsweise/monatliche Auswertungen der Ausländerbehörde Berlin		
Zum Stand	Anzahl	Herkunftsstaaten
31.03.2017 darunter:	11.417	
	1.458	Ungeklärt
	1.112	Libanon
	978	Serbien
	904	Russische Föderation
	675	Vietnam
	624	Bosnien und Herzegowina
	489	Afghanistan
	465	Türkei
	380	Kosovo
	347	Albanien
30.06.2017 darunter:	11.410	
	1.520	Ungeklärt
	1.107	Libanon
	904	Russische Föderation
	890	Serbien
	701	Vietnam
	561	Bosnien und Herzegowina
	489	Türkei
	472	Afghanistan
	375	Kosovo
	320	Pakistan
31.07.2017 darunter:	11.433	
	1.555	Ungeklärt
	1.125	Libanon
	906	Russische Föderation

	866	Serbien
	683	Vietnam
	550	Bosnien und Herzegowina
	495	Türkei
	466	Afghanistan
	365	Kosovo
	322	Pakistan
31.08.2017	11.426	
darunter:	1.585	Ungeklärt
	1.152	Libanon
	921	Russische Föderation
	840	Serbien
	682	Vietnam
	568	Bosnien und Herzegowina
	480	Türkei
	441	Afghanistan
	328	Kosovo
	314	Pakistan
30.09.2017	11.519	
darunter:	1.623	Ungeklärt
	1.159	Libanon
	903	Russische Föderation
	824	Serbien
	695	Vietnam
	550	Bosnien und Herzegowina
	491	Türkei
	421	Afghanistan
	329	Kosovo
	323	Irak
31.10.2017	11.650	
darunter:	1.664	Ungeklärt
	1.195	Libanon
	892	Russische Föderation
	808	Serbien
	681	Vietnam
	546	Bosnien und Herzegowina
	501	Türkei
	418	Afghanistan
	349	Irak
	336	Kosovo
30.11.2017	11.716	
darunter:	1.684	Ungeklärt
	1.224	Libanon
	898	Russische Föderation
	801	Serbien
	665	Vietnam
	548	Bosnien und Herzegowina
	509	Türkei
	424	Afghanistan
	378	Irak

	320	Kosovo
31.12.2017	11.754	
darunter:	1.717	Ungeklärt
	1.236	Libanon
	899	Russische Föderation
	786	Serbien
	664	Vietnam
	545	Bosnien und Herzegowina
	507	Türkei
	426	Afghanistan
	392	Irak
	303	Pakistan

12. Hat das Land Berlin 2017 selbst sogenannte Sammelabschiebungen durchgeführt, und wenn ja, wie viele Personen waren davon betroffen? (Bitte nach Staatsangehörigkeit und Zielstaat aufschlüsseln.)

Zu 12.:

Die Statistik über die durchgeführten Chartermaßnahmen wird nur nach Zielstaaten geführt. Eine Aussage zur Staatsangehörigkeit der Betroffenen ist daher nicht möglich. Die durchgeführten Maßnahmen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Durch das Land Berlin durchgeführte Sammelabschiebungen		
Datum der Maßnahme	Zielstaaten	Anzahl zurückgeführter Personen
26.01.2017	Albanien/Moldau	10/125
31.01.2017	Serbien/Bosnien/Kosovo	22/15/14
07.02.2017	Italien	2
20.02.2017	Albanien/Moldau	3/119
06.03.2017	Serbien/Moldau	21/154
21.03.2017	Albanien/Bosnien/Moldau	16/5/97
25.04.2017	Albanien/Kosovo/Moldau	26/12/75
16.05.2017	Moldau/Albanien/Serbien	18/41/22
15.06.2017	Moldau/Kosovo/Bosnien	31/31/8
22.08.2017	Serbien/Albanien/Kosovo	21/44/23
05.09.2017	Moldau/Armenien	14/5
14.09.2017	Bosnien/Albanien/Kosovo	9/6/4
20.10.2017	Finnland (Dublin)	13
23.10.2017	Libanon	2
08.11.2017	Tunesien	1
16.11.2017	Moldau/Serbien/Albanien	38/13/6
28.11.2017	Bosnien/Kosovo/ Serbien	12/21/3
06.12.2017	Pakistan	7
12.12.2017	Frankreich	4
15.12.2017	Moldau/Albanien/Kosovo	24/14/10
gesamt		1.161

13. War das Land Berlin 2017 an Sammelabschiebungen beteiligt, die durch andere Bundesländer oder den Bund durchgeführt wurden, und wenn ja, in welcher Form? (Bitte nach Staatsangehörigkeiten und Zielstaaten aufschlüsseln.)

Zu 13.:

Eine Beteiligung des Landes Berlin an Sammelrückführungsmaßnahmen anderer Bundesländer bzw. des Bundes hat es wie nachfolgend aufgeführt gegeben:

Beteiligung des Landes Berlin an Sammelrückführungsmaßnahmen anderer Länder/Bundesländer			
Datum der Maßnahme	Federführung durch	Zielstaaten/ Staatsangehörigkeit	Anzahl zurückgeführter Per-
28.03.2017	Hamburg	Albanien/Kosovo	0/9
26.04.2017	Brandenburg	Russische Föderation	5
04.05.2017	Österreich	Armenien/Georgien	1/1
07.06.2017	Griechenland	Pakistan	8
22.06.2017	Österreich	Nigeria	1
19.07.2017	Griechenland	Pakistan	7
10.08.2017	Österreich	Nigeria	1
16.08.2017	Sachsen-Anhalt	Tunesien	3
20.09.2017	Griechenland	Pakistan	1
18.10.2017	Sachsen	Bulgarien	2
12.12.2017	Niederlande	Nigeria	2
gesamt			41

14. Wie hoch waren die Kosten des Personaleinsatzes und die Transportkosten zum Abflughafen für das Land Berlin bei selbst durchgeführten Sammelabschiebungen bzw. bei der Beteiligung des Landes Berlin an Sammelabschiebungen anderer Bundesländer sowie des Bundes im Jahre 2017?

Zu 14.:

Ausgaben für Polizeieinsätze sind grundsätzlich durch die im Haushaltsplan von Berlin für die Polizei eingestellten Haushaltsmittel gedeckt und werden deshalb nicht gesondert erhoben. Der Ansatz im Kapitel 0541, Titel 54011 – Überführungen, Überstellung war im Haushaltsjahr 2017 auskömmlich. Die Ist-Ausgaben betragen 557.304,06 €.

Berlin, den 25. Januar 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport